



Klaus Odermatt, Paul Mikota und Salcor Starka hatten einen schweren Stand.



Hans Speck, Kobo Rickenbach, Daniel Portmann und Tomislav Bodrozic suchten nach den besten Zügen.





Jens Thieleke kannte mit Luzerns Präsident Werner Rupp keine Gnade und gewann zweimal.



Klaus Odermatt, Paul Mikota und Salcor Starka hatten einen schweren Stand.



Urs Ruetschi, Roger Gloor und Roland Lotscher spielten für ein gutes Luzerner Ergebnis.



Daniel Ottiger, Karl Bärtsch und Dominik Popp hatten mehr Mühe als erwartet und blieben ohne Sieg.





Borovlje Tesic posiert ohne Groll mit zwei Junioren aus Baden-Baden, die ihn besiegt hatten.



Gaby und Petra verstanden sich schnell und gut und sorgten für das leibliche Wohl der Schachspieler.



Die Luzerner Reisegruppe vor dem Hotel zum Hirsch in der Badener Fussgängerzone.



Für das leibliche Wohl der Schachspieler während den Partien war reichlich gesorgt.



Wer konnte da dem kulinarischen Angebot trotz Spielstress widerstehen?